

Pressemitteilung

Lebensmittel: Retten statt wegwerfen Familienbetriebe Land und Forst zeichnen SIRPLUS mit Nachhaltigkeitspreis aus

Die Familienbetriebe Land und Forst haben das Unternehmen SIRPLUS mit ihrem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. „Ungefähr 11 Millionen Tonnen Lebensmittel werden jedes Jahr in Deutschland verschwendet. SIRPLUS hat es sich zur Aufgabe gemacht, dies zu ändern. Das schafft Wertschätzung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und fördert den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen“, sagte Michael Prinz zu Salm-Salm, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst.

SIRPLUS verkauft überschüssige Lebensmittel in Berlins erstem Rettermarkt und per Online-Shop mit Lieferung innerhalb des gesamten Bundesgebiets. 20 Prozent der Lebensmittel werden gemeinnützigen Organisationen und sozialen Projekten gespendet. Die Lebensmittel kommen von Groß- und Einzelhändlern und von Landwirten aus der Region.

Der mit 4.500 Euro dotierte Preis wurde beim Zukunftskongress „Start-up-Land“ vergeben, bei dem die Familienbetriebe Land und Forst Start-ups und Gründer mit 270 Betriebsinhabern und Experten aus Land- und Forstwirtschaft zusammengebracht haben. Der Preis wurde von Tido Graf zu Inn- und Knyphausen (Schloss Lütetsburg) gestiftet, der damit nachhaltige Geschäftsideen im ländlichen Raum fördern will. SIRPLUS wurde bei dem Kongress bei einem Teilnehmervoting als nachhaltigste Gründungsidee ausgezeichnet.

Die Familienbetriebe Land und Forst setzen sich für unternehmerische Freiheit und für die Stärkung der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum ein.

Rea Petersen
Pressereferentin
Familienbetriebe Land und Forst e. V.
Claire-Waldoff-Strasse 7, 10117 Berlin
Telefon: +49 30 246 304 613
petersen@fablf.de